



MEDIENINFO

Ihr Ansprechpartner:
Dennis Heinert

E-Mail:
dennis.heinert@innogames.com

Telefon:
(040) 78 89 33 5680

Tribal Wars 2 – ich bau mir ein Imperium, Stein für Stein

InnoGames veröffentlicht Informationen zur Städteübersicht und den Gebäuden des Spiels

Hamburg, 24. Juni. [InnoGames](#) hat heute zusätzliche Informationen zur Stadtübersicht und den Gebäuden im online-Strategiespiel [Tribal Wars 2](#) veröffentlicht. Neben einer kampferprobten Armee ist das Wachstum der eigenen Stadt die wichtigste Säule für anhaltenden Erfolg im Spiel. Spieler werden im späteren Verlauf eine Vielzahl von Städten beherrschen, alle mit bis zu 16 Gebäudetypen, die es auszubauen gilt. InnoGames hat dazu ein neues Video veröffentlicht, welches die Funktionen der einzelnen Gebäude näher erläutert.

Beim Auf- und Ausbau der eigenen Stadt sollten die Grundlagen nicht vernachlässigt werden – Kasernen und Rohstoffgebäude ausbauen, sowie eine Mauer zur Verteidigung errichten. Im weiteren Verlauf stehen dem Spieler dann Gebäude mit speziellen Eigenschaften zur Verfügung. So funktioniert die Taverne als Hauptquartier der Spione und ermöglicht perfide Täuschungsmanöver, während das Lazarett verwundete Truppen behandelt (und sogar Pferde, wenn man einen Veterinär freischaltet). Die Statue hingegen rekrutiert den mächtigen Paladin als Beschützer der Stadt.

Der Bau eines Adelshofs, einer Ordenshalle oder einer Festung eröffnet Zugriff auf mächtige late-game Features: Adelshöfe prägen Münzen und stellen Adelsgeschlechter an, die notwendig sind, um feindliche Dörfer einzunehmen. In der Ordenshalle können Spieler einer von drei Fraktionen folgen und neue Truppen und Fähigkeiten freischalten. Die Festung ermöglicht es einem Spieler sogar, König einer Region zu werden, und seinen Verbündeten einzigartige Titel, wie Großinquisitor zu verleihen, die neue strategische Möglichkeiten eröffnen.

Bei Tribal Wars 2 starten die Spieler als Anführer eines kleinen mittelalterlichen Dorfes. Ihre Aufgabe ist es, dies zu einem mächtigen Imperium auszubauen. Dabei müssen sie sich in einer umkämpften Welt gegen eine Vielzahl von Feinden behaupten und mächtige Bündnisse abschließen. Das MMO stellt strategische Real-Time Schlachten in den Mittelpunkt des Geschehens. Dabei ist besonders das Team-Play in den einzelnen Stämmen ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Spieler. Gegenüber seinem Vorgänger Die Stämme bietet Tribal Wars 2 nicht nur stark verbesserte Grafiken, sondern auch eine Vielzahl an neuen Features, 26 verschiedene Technologien, 13 Einheiten und 17 Gebäude.

Die Stämme wurde von den InnoGames-Gründern Hendrik Klindworth, Eike Klindworth sowie Michael Zillmer 2003 als Hobbyprojekt entwickelt. Heute hat Die Stämme mehr als 50 Millionen registrierte Spieler und ist eines der erfolgreichsten Browsergames aller Zeiten.

Mit 120 Millionen registrierten Spielern gehört InnoGames zu den weltweit führenden Entwicklern und Publishern von Onlinespielen. Zu den erfolgreichsten zählen Tribal Wars (Deutsch: Die Stämme), Grepolis und Forge of Empires